



#### Erläuterungen:

1. Die gesammelten Daten sollen eine Informationsgrundlage darstellen, um den Bedarf von Lehrschwimmbekken in der Region „südliches Ostallgäu“ zu ermitteln.
2. In der Tabelle sind die Schwimmzeiten eingepflegt worden, welche die Schulen und Vereine zunächst realistisch durchführen würden (Ergebnisse der Umfrage vom 12.07.2023 unter 20 verschiedenen Institutionen. Der theoretische, jedoch vom bayerischen Lehrplan geforderte Bedarf liegt höher.
3. Für die Grundschulen, die Erich-Kästner-Schule und die fünften Klassen der weiterführenden Schulen ist aufgrund der Lehrplaninhalte das ganze Becken reserviert worden, damit mit einer ganzen Gruppe im Nichtschwimmerbereich gearbeitet werden kann.
4. Die Eintragungen sind nur nach dem Grundsatz erfolgt, dass nicht alle Schulen Nachmittagsunterricht haben. Dass bedeutet jedoch nicht, dass die Gymnasien ihren Schwimmunterricht in den Nachmittag verschieben können, realistisch gesehen brauchen beide Gymnasien noch Vormittagstermine.
5. Aufgrund von unterschiedlichen Schul- und Pausenzeiten sind die Eintragungen zusätzlich praxisfern, wahrscheinlich können vormittags nur 4-8 Gruppen eingeteilt werden statt der angegebenen 5-10 Gruppen.
6. Die Eintragungen erheben keinesfalls Anspruch auf Vollständigkeit. Sie basieren auf den Rückläufen von Schulen und Vereinen (und vereinzelt auf Annahmen), die beim Treffen am 12.07.2023 anwesend waren. Sie stellen höchstens einen Zwischenstand dar und können sich ändern.
7. Die Eintragungen basieren auf der Verfügbarkeit eines 25m-Schwimmbekken mit 4 Bahnen, das einen fließenden Übergang vom Nichtschwimmerbereich zum Schwimmerbereich enthält.
8. Der vonseiten der Schulen angegebene Bedarf basiert auf der Annahme kurzer Anfahrtswege, damit der Schwimmunterricht im Stundenplan sinnvoll integriert werden kann.
9. Da die Schwimmstunden in einer Matrix (und somit in einem Bad) keinen ausreichenden Platz gefunden haben, sind sie in eine zweite eingetragen worden.
10. Die Zahl der vom Schwimmunterricht betroffenen Kinder und Jugendlichen, für welche dieser ab dem kommenden Schuljahr nicht möglich ist, liegt bei über 4000.

Am Interessensausaustausch vom 12.07.2023 haben folgende Institutionen teilgenommen: Kindergarten St. Gabriel, Grundschulen Pfronten, Eisenberg, Roßhaupten-Rieden, Halblech, Lengenwang / Seeg, Montessori-GS, Erich-Kästner-Schule Füssen, Mittelschulen Pfronten, Roßhaupten, Füssen, Realschule Füssen, Gymnasien Hohenschwangau, Füssen, Bundeswehr-Standort Füssen, DLRG Füssen, Wasserwacht Füssen, TSG Füssen, SV Pfronten Füssen, den 17.07.2023

Susanne Rogg /Jan Färber (Gymnasium Füssen)

